

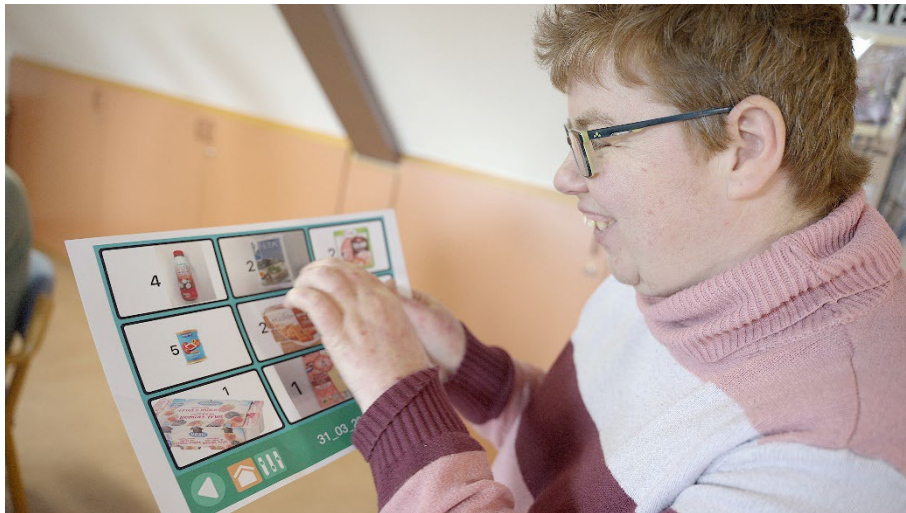


Verhalten macht Sinn

Interview für Menschen mit Behinderungen

Verhaltensauffälligkeiten von Menschen mit Behinderungen verstehen.
Den Menschen sehen. Die Perspektive ändern.

Ein Konzept



VEMAS 2.0 ermöglicht neue Perspektiven auf das Verhalten und dadurch einen anderen Umgang mit Menschen und veränderte Verhaltensweisen

Entwickelt für Berufsgruppen aus Pädagogik, Medizin und Psychologie
Bezugspersonen, Interessierten und die adressierten Menschen selbst

Sophia Falkenstörfer
&
Timo Dins

vemas-perspektive.de



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

Konzeption und Projektleitung

Prof.in Dr. Sophia Falkenstörfer

Entwicklung und Umsetzung

Prof.in Dr. Falkenstörfer & Timo Dins
Laura Müller, Clara Schmidlechner, Sarah Willig, Paula Zwadlo

Daten, Evaluation und Portraits

Monique Lambertz & Malou Arimont
Menschen mit Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten und Mitarbeiter*innen aus den Einrichtungen der Dienststelle für selbstbestimmtes Leben der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien

Datenschutz

Firma TPO (The Privacy Office: <https://www.tpo.solutions/de/about-us>)

Webpage und Webapplikation

LAKdev (<https://www.lakdev.de/>)

Erklärvideos

Studio Ranokel (<https://studioranokel.de/>)

Regie und Kamera der Portraits und Fotos

Achim Nelles (<https://www.kamerateam.be/>)

VEMAS 2.0 gefördert von der Software AG Stiftung und der Heidehofstiftung

Projektleitung Prof.in Dr. Sophia Falkenstörfer

VEMAS gefördert von der Europäischen Union

Erasmus+ Projekt
Projektkoordinator Universität Innsbruck (Prof. Dr. Thomas Hofmann)
Projektpartner Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Prof.in Dr. Sophia Falkenstörfer)
Projektpartner Dienststelle für selbstbestimmtes Leben der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgien (Monique Lambertz)

VEMAS 2.0 Webpage: vemas-perspektive.de

VEMAS 2.0 Kontakt: info@vemas-perspektive.de



Vorwort

VEMAS (VERhalten MACHt Sinn) ist ein von Prof.in Dr. Sophia Falkenstörfer entworfenes und 2021 im Rahmen eines Erasmus+ Projekt realisiertes Konzept, das dazu beitragen möchte, die Perspektive auf Verhalten(sauffälligkeiten) von Menschen mit Behinderungen zu verändern. In VEMAS wird grundlegende davon ausgegangen, dass jedes Verhalten *sinn-voll* ist, d.h., es gibt einen Grund für das jeweilige Verhalten.

Da Menschen mit Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten oft in hohem Maße von sozialer Exklusion und Benachteiligung betroffen sind, sollen mit dem Konzept VEMAS positive und langfristige Veränderungen erzielt werden. VEMAS will damit zu einer *besseren Lebenssituation* der Menschen mit Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten beitragen.

Durch VEMAS 2.0 (gefördert von der Software-AG und der Heidehofstiftung) können die VEMAS-Produkte unter vemas-perspektive.de für alle zur freien Verfügung *analog* als PDFs heruntergeladen oder *online* auf dem Laptop oder dem Handy durchgeführt werden.

VEMAS ermöglicht es, unterschiedliche Erklärungsansätze für das als auffällig wahrgenommene Verhalten zu finden. Diese Erklärungsansätze rücken den Menschen in den Blick und helfen dabei, das Verhalten als *sinn-voll* zu verstehen. Daran anschließend können neue Handlungsoptionen ausgelotet werden.

Bei VEMAS wird davon ausgegangen, dass menschliches Verhalten in biographische, familiäre, soziale, biologische, gesellschaftliche, zukünftige (usw.) Kontexte einzubetten ist. Durch einen mehrperspektivischen Blick auf den individuellen Menschen und sein jeweiliges Umfeld kann Verhalten umfassender erschlossen werden.

VEMAS berücksichtigt die ICF-Komponente *Aktivitäten und Partizipation*. Damit soll die Beantragung von Teilhabeleistungen – die aus dem Ergebnisbogen von VEMAS 2.0 direkt abgeleitet werden können – erleichtert werden. Das Ziel ist dadurch die Teilhabebarrieren für Menschen mit Behinderungen abzubauen.

VEMAS 2.0 wurde von Prof.in Dr. S. Falkenstörfer, Timo Dins und Team an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg umgesetzt. Kooperations- und Praxispartner war die Dienststelle Selbstbestimmtes Leben im Deutschsprachigen (Ost-)Belgien unter der Projektleitung Monique Lambertz.

Menschen mit Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten aus dem Praxisfeld haben bei der Entwicklung von VEMAS maßgeblich mitgewirkt, wie u.a. in den VEMAS-*Portraits* deutlich wird.



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

VEMAS 2.0 richtet sich an Berufsgruppen aus Pädagogik, Medizin und Psychologie, Bezugspersonen, weitere Interessierte und die adressierten Menschen selbst.

Mit dem Konzept ist die Hoffnung verbunden, dass über VEMAS 2.0 positive und langfristige Veränderungen erzielt werden können, um auf diese Weise zu einer *besseren Lebenssituation der Menschen mit Behinderungen* und – gegenwärtig noch – Verhaltensauffälligkeiten beizutragen.



VEMAS

🔗 Worum geht es?

Der **VEMAS 2.0-Interview für Menschen mit Behinderungen** ermöglicht es, die Sicht der fokussierten Person selbst auf ihr gezeigtes Verhalten sowie mögliche Gründe dafür zu erfahren. In dem Interview werden erste Vorschläge für neue Handlungsoptionen von der Person selbst formuliert.

🔗 Was ist das Ziel?

In diesem Interview setzt sich die Person als Expertin ihrer selbst und ihres Verhaltens mit sich, dem sozialen Umfeld, den Umfeldfaktoren und ihrem Verhalten auseinander. Ziel ist es, die subjektive Wahrnehmung der betroffenen Person über ihr eigenes Verhalten *zur Sprache zu bringen*.

🔗 Was sind die Inhalte?

Ein gelingendes Interview zum eigenen Verhalten zu führen ist sehr voraussetzungsvoll, denn einerseits soll das eigene Verhalten reflektiert und beschrieben werden und andererseits geht es auch darum, die Ursachen zu ergründen und sprachlich zu veräußern.

Gerade für den Personenkreis, dem einerseits eine kognitive Beeinträchtigung zugesprochen und der andererseits selten "zu sich selbst" befragt wird, ist dieses Vorgehen sehr ungewöhnlich.

Aus diesem Grund fordert das Interview auf der Seite der Fragenden methodische Zugänge auf mehreren Ebenen:

1. Es ist notwendig, sich durch eine fachlich fundierte und multiperspektivische Fragetechnik dem Thema *Sinnhaftigkeit des Verhaltens* zu nähern. So können **narrative und szenische Elemente** (nicht nur, aber auch) aus den Beobachtungen mit die Fragen aufgenommen werden, damit über das Hineinversetzen in bestimmte Situationen dort empfundene Emotionen geäußert werden können.
2. Zudem können **spezifische Verhaltensweisen** – ebenfalls aus den Beobachtungen – **aufgegriffen** werden, um Erkenntnisse über das Verhalten zu erlangen.
3. **Emotional besetzte Gegenstände**, die in den Situationen, in denen das auffällige Verhalten gezeigt wird (oder danach) eine Rolle spielen, können hilfreich sein.



4. Da der Mensch ein leibliches Wesen ist, gilt es in diesen Interviews auch der **sinnlichen Wahrnehmung** (Hören, Spüren usw.) **Beachtung zu schenken**. Bspw. kann das Kämmen von Haaren bei einigen Menschen Schmerz verursachen. Entsprechend kann es bei dieser Tätigkeit zu auffälligen Verhaltensweisen kommen. Mit Leiblichkeit ist auch der **leibliche Ausdruck** gemeint. Atmet eine Person vor einer Krise bspw. besonders schnell, so kann es helfen, der Bedeutung dieses Atmens nachzugehen.
5. Von Relevanz ist auch die fragende Person. Dabei wird davon ausgegangen, dass in der Regel möglichst eine **Vertrauensperson** das Interview durchführen sollte.
6. Besondere Beachtung muss bei diesem Interview der **Kommunikation** geschenkt werden. Viele Menschen mit kognitiver und/oder komplexen Behinderung(en) sind in ihren lautsprachlichen Äußerungen eingeschränkt. Entsprechend ist der Fragebogen auf mehreren sprachlichen Ebenen und unter Berücksichtigung der folgenden Methoden der Unterstützten Kommunikation (UK) verfasst worden:
 - ✓ verständlicher Sprache
 - ✓ leichter Sprache und Gebärdenunterstützung
 - ✓ Symbole und Piktogramme
 - ✓ Anregungen zum Arbeiten mit materiellen Gegenständen (z.B. Figuren zum Nachstellen von bestimmten Situationen)

Des Weiteren finden sich Anregungen zum Arbeiten mit unterstützenden Technologien, bspw. iPad, Talker, Kommunikationsbuch, Gebärden usw.



Interview für Menschen mit Behinderungen

Was ist das Ziel?

Menschen mit Behinderungen werden selten gefragt, wie sie sich fühlen.

Aber: Sie kennen sich selbst am besten.

Im Interview spricht die Person mit Verhaltens-Auffälligkeiten über sich selbst.

Sie spricht über ihr Leben und ihr Verhalten.

Sie überlegt:

- Wie sie sich verhält, wenn es ihr nicht gut geht.
- Wie sie sich fühlt, wenn sie sich so verhält.

Sie macht auch Vorschläge, wie sie sich anders verhalten könnte.

Das Ziel ist, dass die Person ihre eigene Sicht auf ihr Verhalten erklärt.

Wie läuft das Interview ab?

Das Interview besteht aus vielen verschiedenen Fragen.

Eine andere Person stellt diese Fragen.

Diese Person heißt: Interviewer.

Die Person soll sich aussuchen, wer der Interviewer ist.

Der Interviewer stellt die Fragen.

Die Fragen helfen, über verschiedene Dinge nachzudenken.

Die Person denkt auch über ihre eigene Vergangenheit nach.

Zum Beispiel über ihre Kindheit.

Sie spricht darüber, wie sie sich in bestimmten Situationen fühlt.

Manchmal ist es nicht einfach, darüber zu sprechen.

Dann hilft der Interviewer.

Er macht dann Vorschläge.

Zum Beispiel:

- Zeige mir mal, wie du dich verhältst, wenn du wütend bist.
- Spiele mir das mal mit diesen Spielfiguren nach.
- Wie schauen dich dann die Anderen an?



Manchmal können auch Dinge helfen, besser über das Verhalten zu sprechen.

Zum Beispiel ein Schlüssel oder ein anderes Objekt.

Auch Fotos können helfen.

Oder Bilder.

Oder Piktogramme.

Was macht der Interviewer noch?

Und was passiert danach?

Der Interviewer schreibt mit.

Vielleicht möchte er auch das Gespräch aufzeichnen.

Dann kann man hinterher noch einmal hören, was die Person gesagt hat.

Das geht nur, wenn die Person einverstanden ist.

Der Interviewer schreibt dann auf:

- Was die Person zu ihrem Verhalten gesagt hat.
- Was die Person zu ihren Bedürfnissen gesagt hat.
- Welche Ideen die Person zu einem besseren Leben hat.

Dann sollen diese Informationen auch andere Menschen bekommen.

Andere Menschen können beispielsweise sein:

- Betreuer
- Eltern
- Assistenten
- Freunde

Die Person soll selbst entscheiden, wer die Informationen bekommen soll.

Diese Menschen sollen dann gemeinsam über verschiedene Fragen nachdenken:

- Was braucht die Person?
- Was kann man tun, damit es der Person besser geht?
- Was kann man tun, damit die Person sich nicht so verhalten muss?

Das Interview ist dafür sehr wichtig.



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A1 Beschreibung des Verhaltens [Du-Ansprache]

Wie beschreibt die Person Ihr auffälliges Verhalten?

Kannst du ganz genau beschreiben:

Was machst du

..., wenn du **wütend** bist?



..., wenn du **enttäuscht** bist?



..., wenn du **unsicher** bist?



..., wenn du **Angst** hast?



..., wenn du sehr **müde** bist?



..., wenn du *[weitere Gefühle durchgehen]*

Kannst du das mal nachmachen?

[szenische Darstellung]

A1 Beschreibung des Verhaltens [Sie-Ansprache]

Wie beschreibt die Person Ihr auffälliges Verhalten?

Können Sie ganz genau beschreiben:

Was machen Sie

..., wenn Sie **wütend** sind?



..., wenn Sie **enttäuscht** sind?



..., wenn Sie **unsicher** sind?



..., wenn Sie **Angst** haben?



..., wenn Sie sehr **müde** sind?



..., wenn Sie *[weitere Gefühle durchgehen]*

Können Sie das mal nachmachen?

[szenische Darstellung]



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A1 Beschreibung des Verhaltens [Du-Ansprache]

Wie beschreibt die Person Ihr auffälliges Verhalten?

Tust du **dir dann weh**?



Falls ja: Was machst du genau? [z.B. beißen, kratzen, schlagen]
Wo tust du dir dann weh?

Tust du **dann anderen weh**?



Falls ja: Was machst du genau? [z.B. beißen, kratzen, schlagen]
Wo tust du den anderen dann weh?

Was **sagst** du dann den anderen?



Bist du dann **laut**?



Falls ja: Was machst du genau? [z.B. schreien, fluchen, Türen Knallen]

Bist du dann lieber **alleine**?

Falls ja: Was machst du genau? [Gehst du dann z.B. in dein Zimmer,
an einen bestimmten Ort oder raus?]

Falls nein: Soll dann jemand bei dir sein? Mit dem du dich
besser fühlst.

A1 Beschreibung des Verhaltens [Sie-Ansprache]

Wie beschreibt die Person Ihr auffälliges Verhalten?

Tun **Sie sich dann weh**?



Falls ja: Was machen Sie genau? [z.B. beißen, kratzen, schlagen]
Wo tun Sie sich dann weh?

Tun **Sie dann anderen weh**?



Falls ja: Was machen Sie genau? [z.B. beißen, kratzen, schlagen]
Wo tun Sie den anderen dann weh?

Was **sagen** Sie dann den anderen?



Sind Sie dann **laut**?



Falls ja: Was machen Sie genau? [z.B. schreien, fluchen, Türen
Knallen]

Sind Sie dann lieber **alleine**?

Falls ja: Was machen Sie genau? [Gehen Sie dann z.B. in Ihr Zimmer,
an einen bestimmten Ort oder raus?]

Falls nein: Soll dann jemand bei Ihnen sein? Mit dem Sie sich
besser fühlen.



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A1 Beschreibung des Verhaltens [Du-Ansprache]

Wie beschreibt die Person Ihr auffälliges Verhalten?

Wie findest du das Verhalten?

gut



Ok



nicht gut



Was glaubst du: Warum finden andere dein Verhalten „nicht so ok“?



Wie verhältst Du Dich, wenn es dir gut geht?



A1 Beschreibung des Verhaltens [Sie-Ansprache]

Wie beschreibt die Person Ihr auffälliges Verhalten?

Wie finden Sie das Verhalten?

gut



Ok



nicht gut



Was glauben Sie: Warum finden andere Ihr Verhalten „nicht so ok“?



Wie verhalten Sie sich, wenn es Ihnen gut geht?





VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A1 Beschreibung des Verhaltens [Du-Ansprache]

A1.5 Welches Verhalten ist wünschenswert?

Wie **möchtest** Du Dich verhalten?

Was glaubst du: **Warum klappt das nicht immer?**

A1 Beschreibung des Verhaltens [Sie-Ansprache]

A1.5 Welches Verhalten ist wünschenswert?

Wie **möchten** Sie sich verhalten?

Was glauben Sie: **Warum klappt das nicht immer?**



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A2 Beschreibung der Situationen [Du-Ansprache]

A2.1 Was stört besonders?

Kannst du ganz genau beschreiben:

Was stört die anderen an deinem Verhalten?

Zum Beispiel:

..., dass du dann sehr **laut** bist.



..., dass etwas **kaputt** geht.



..., dass du jemandem **wehtust**.



..., dass du dir **selbst wehtust**.



..., dass du **nicht das machst**, was andere dir sagen.



..., dass *[weitere Beispiele durchgehen]*

Was sagst du dann den anderen?

A2 Beschreibung der Situationen [Sie-Ansprache]

A2.1 Was stört besonders?

Können Sie ganz genau beschreiben:

Was stört die anderen an Ihrem Verhalten?

Zum Beispiel:

..., dass Sie dann sehr **laut** sind.



..., dass etwas **kaputt** geht.



..., dass Sie jemandem **wehtun**.



..., dass Sie sich **selbst wehtun**.



..., dass Sie **nicht das machen**, was andere Ihnen sagen.



..., dass *[weitere Beispiele durchgehen]*

Was sagen Sie dann den anderen?



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A2 Beschreibung der Situationen [Du-Ansprache]

A2.2 Wen stört das Verhalten besonders?

Was glaubst du:

Wen stört dein Verhalten?

Zum Beispiel:

Die **Betreuer**



Deine **Eltern**



Deine **Mitbewohner**



Den **Fahrer** des Transportdienstes



[weitere Personen durchgehen]

A2 Beschreibung der Situationen [Sie-Ansprache]

A2.2 Wen stört das Verhalten besonders und warum?

Was glauben Sie:

Wen stört Ihr Verhalten?

Zum Beispiel:

Die **Betreuer**



Ihre **Eltern**



Ihre **Mitbewohner**



Den **Fahrer** des Transportdienstes



[weitere Personen durchgehen]



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A2 Beschreibung der Situationen [Du-Ansprache]

A2.2 Warum stört das Verhalten?

Was glaubst du:

Warum stört dein Verhalten?

Zum Beispiel:

..., weil die Betreuer gestresst sind.

..., weil die Betreuer denken, dass du sie stören oder nerven *willst*.

..., weil deine Eltern enttäuscht sind, dass ... *[Beispiel einfügen]*

[weitere Beispiele durchgehen]

A2 Beschreibung der Situationen [Sie-Ansprache]

A2.2 Warum stört das Verhalten besonders?

Was glauben Sie:

Warum stört Ihr Verhalten?

Zum Beispiel:

..., weil die Betreuer gestresst sind.

..., weil die Betreuer denken, dass Sie sie stören oder nerven *wollen*.

..., weil Ihre Eltern enttäuscht sind, dass ... *[Beispiel einfügen]*

[weitere Beispiele durchgehen]



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A2 Beschreibung der Situationen [Du-Ansprache]

A2.3 Wie wird auf das Verhalten reagiert?

Was machen dann die anderen [, wenn du dich auffällig / störend verhalten]?

Zum Beispiel:

Die Betreuer **schimpfen**.



Die Betreuer **verbieten** ... oder drohen damit, dass ... [Beispiel einfügen].



Deine Mitbewohner **lachen**.



Die anderen verdrehen die Augen.



[weitere Beispiele durchgehen]

A2 Beschreibung der Situationen [Sie-Ansprache]

A2.3 Wie wird auf das Verhalten reagiert?

Was machen dann die anderen [, wenn Sie sich auffällig /störend verhalten]?

Zum Beispiel:

Die Betreuer **schimpfen**.



Die Betreuer **verbieten** ... oder drohen damit, dass ... [Beispiel einfügen].



Ihre Mitbewohner **lachen**.



Die anderen verdrehen die Augen.



[weitere Beispiele durchgehen]



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A2 Beschreibung der Situationen [Du-Ansprache]

A2.8 Was sind typische Auslöser?

A3.2 Welche Gründe Sinn nennt die Person für ihr Verhalten?

Überlege mal:

Wann fühlst du dich so, dass du *[hier Verhalten von A1.1/A1.2 einfügen, also z.B. schreien, dich beißen, andere schlagen, kneifen, dich zurückziehen, etc.]* willst oder musst?

Zum Beispiel meistens / immer, wenn du

hungrig



müde



traurig



etc. bist.



... **nicht das machen darfst**, was du möchtest.



... von der Arbeit nachhause kommst und **nicht deine Ruhe** bekommst.



... (neue) **Medikamente** nimmst.



[weitere Beispiele durchgehen]

A2 Beschreibung der Situationen [Sie-Ansprache]

A2.8 Was sind typische Auslöser?

A3.2 Welche Gründe Sinn nennt die Person für ihr Verhalten?

Überlege Sie mal:

Wann fühlen Sie sich so, dass Sie *[hier Verhalten von A1.1/A1.2 einfügen, also z.B. schreien, sich beißen, andere schlagen, kneifen, sich zurückziehen, etc.]* wollen oder müssen?

Zum Beispiel meistens / immer, wenn Sie

hungrig



müde



traurig



etc. sind.



... **nicht das machen dürfen**, was Sie möchten.



... von der Arbeit nachhause kommen und **nicht Ihre Ruhe** bekommen.



... (neue) **Medikamente** nehmen.



[weitere Beispiele durchgehen]



A2 Beschreibung der Situationen [Du-Ansprache]

A2.4 Wer reagiert auf das Verhalten?

Wer ist dann meistens dabei, wenn du *[hier Verhalten von A1.1/A1.2 einfügen, also z.B. schreien, dich beißen, andere schlagen, kneifen, dich zurückziehen, etc.]* willst oder musst?

Zum Beispiel:

Dein Mitbewohner *[Name einfügen]*



Betreuerin *[Name einfügen]*



Deine Schwester *[Name einfügen]*



[weitere Personen durchgehen]

A2 Beschreibung der Situationen [Sie-Ansprache]

A2.4 Wer reagiert auf das Verhalten?

Wer ist dann meistens dabei, wenn Sie *[hier Verhalten von A1.1/A1.2 einfügen, also z.B. schreien, sich beißen, andere schlagen, kneifen, sich zurückziehen, etc.]* wollen oder müssen?

Zum Beispiel:

Ihr Mitbewohner *[Name einfügen]*



Betreuerin *[Name einfügen]*



Ihre Schwester *[Name einfügen]*



[weitere Personen durchgehen]



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A1 Beschreibung des Verhaltens [Du-Ansprache]

A2.8 Wie häufig tritt das Verhalten auf?

Wie oft passiert das?

[hier ggf. mit Kalender oder Pictogenda arbeiten – auch im Nachgang des Interviews]

Zum Beispiel

- Einmal am Tag
- Zwei Mal pro Woche
- Einmal im Monat
- Etc.

A1 Beschreibung des Verhaltens [Sie-Ansprache]

A2.8 Wie häufig tritt das Verhalten auf?

Wie oft passiert das?

[hier ggf. mit Kalender oder Pictogenda arbeiten – auch im Nachgang des Interviews]

Zum Beispiel

- Einmal am Tag
- Zwei Mal pro Woche
- Einmal im Monat
- Etc.



A2 Beschreibung der Situationen [Du-Ansprache]

A2.10 Gibt es typische Vorzeichen? Wenn ja, welche?

Woran merkst du:

Gleich kann ich mich nicht mehr beherrschen und ich muss *[hier Verhalten von A1.1/A1.2 einfügen, also z.B. schreien, mich beißen, andere schlagen, kneifen, mich zurückziehen, etc.]*

Zum Beispiel:

- Dir wird dann **warm**.



- Du **ballst die Fäuste** zusammen.



- Du **knirschst mit den Zähnen**.



- Du kannst plötzlich **nichts mehr sagen**.



- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A2 Beschreibung der Situationen [Sie-Ansprache]

A2.10 Gibt es typische Vorzeichen? Wenn ja, welche?

Woran merken Sie:

Gleich kann ich mich nicht mehr beherrschen und ich muss *[hier Verhalten von A1.1/A1.2 einfügen, also z.B. schreien, mich beißen, andere schlagen, kneifen, mich zurückziehen, etc.]*

Zum Beispiel:

- Ihnen wird dann **warm**.



- Sie **ballen die Fäuste** zusammen.



- Sie **knirschen mit den Zähnen**.



- Sie können plötzlich **nichts mehr sagen**.



- *[weitere Beispiele durchgehen]*



A2 Beschreibung der Situationen [Du-Ansprache]

A2.11 Welche Möglichkeiten zur Beruhigung der Situation haben sich bisher bewährt? Was kann der Person helfen?

Was hilft dir dann?

Zum Beispiel:




- Dich **zurückziehen**. 
- (entspannende oder laute) **Musik** hören. 
- Einen **Schaumstoffball** drücken. 
- Ein **Lied** summen. 
- Mit einer **Vertrauensperson** reden 
- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A2 Beschreibung der Situationen [Sie-Ansprache]

A2.11 Welche Möglichkeiten zur Beruhigung der Situation haben sich bisher bewährt? Was kann der Person helfen?

Was hilft Ihnen dann?

Zum Beispiel:

- Sich **zurückziehen**. 
- (entspannende oder laute) **Musik** hören. 
- Einen **Schaumstoffball** drücken. 
- Ein **Lied** summen. 
- Mit einer **Vertrauensperson** reden 
- *[weitere Beispiele durchgehen]*



A2 Beschreibung der Situationen [Du-Ansprache]

A2.14 Wie wurde in der Situation kommuniziert?

A2.15 Bemerkenswertes zur Kommunikation

Möchtest du dann eigentlich etwas sagen?

Aber du kannst es nicht?

Falls ja: Was möchtest du eigentlich sagen?

Wie kannst du (dann) am besten mitteilen / sagen, was du möchtest?

Kannst das zum Beispiel besser sagen, wenn ...

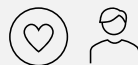
- ... du auf Fotos oder Bilder (oder Piktogramme) zeigst?



- ... es ruhig ist?



- ... eine bestimmte Person da ist?



- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A2 Beschreibung der Situationen [Sie-Ansprache]

A2.14 Wie wurde in der Situation kommuniziert?

A2.15 Bemerkenswertes zur Kommunikation

Möchten Sie dann eigentlich etwas sagen?

Aber Sie können das nicht?

Falls ja: Was möchten Sie eigentlich sagen?

Wie können Sie (dann) am besten mitteilen / sagen, was Sie möchten?

Können Sie das zum Beispiel besser sagen, wenn

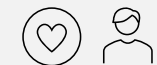
- ... Sie auf Fotos oder Bilder (oder Piktogramme) zeigen?



- ... es ruhig ist.



- ... eine bestimmte Person da ist.



- *[weitere Beispiele durchgehen]*



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.1 Was macht die Person besonders gerne?

Was machst du gerne?

[Alternativ: Was macht dir Spaß?]

Zum Beispiel

- Im Garten arbeiten



- Backen



- Singen



- Malen



- Schwimmen



[weitere Beispiele durchgehen]

A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.1 Was macht die Person besonders gerne?

Was machen Sie gerne?

[Alternativ: Was macht Ihnen Spaß?]

Zum Beispiel

- Im Garten arbeiten



- Backen



- Singen



- Malen



- Schwimmen



- [weitere Beispiele durchgehen]



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.1 Was macht die Person nicht so gerne?

Was machst du **nicht** (so) gerne?

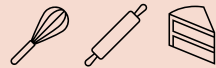
[Alternativ: Was macht dir keinen Spaß?]

Zum Beispiel

- Im Garten arbeiten



- Backen



- Singen



- Malen



- Schwimmen



[weitere Beispiele durchgehen]

A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.1 Was macht die Person nicht so gerne?

Was machen Sie **nicht** (so) gerne?

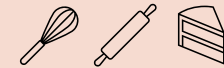
[Alternativ: Was macht Ihnen keinen Spaß?]

Zum Beispiel

- Im Garten arbeiten



- Backen



- Singen



- Malen



- Schwimmen



• [weitere Beispiele durchgehen]



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.2 Womit beschäftigt sich die Person gerne?

Was interessiert dich?

[Alternativ: Womit beschäftigst du dich gerne?]

Zum Beispiel

- Geschichtsthemen, z.B. Mittelalter



- Bücher oder Filme, z.B. Harry Potte



- Tiere



- Spiele, z.B. Puzzle



- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.2 Womit beschäftigt sich die Person gerne?

Was interessiert Sie?

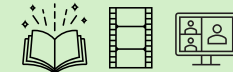
[Alternativ: Womit beschäftigen Sie sich gerne?]

Zum Beispiel

- Geschichtsthemen, z.B. Mittelalter



- Bücher oder Filme, z.B. Harry Potte



- Tiere



- Spiele, z.B. Puzzle



- *[weitere Beispiele durchgehen]*



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.2 Womit beschäftigt sich die Person **nicht** gerne?

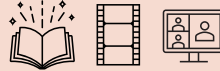
Womit beschäftigst du dich **nicht** (so) gerne?

Zum Beispiel

- Geschichtsthemen, z.B. Mittelalter



- Bücher oder Filme, z.B. Harry Potte



- Tiere



- Spiele, z.B. Puzzle



- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.2 Womit beschäftigt sich die Person **nicht** gerne?

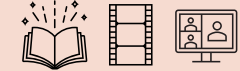
Womit beschäftigen Sie sich **nicht** (so) gerne?

Zum Beispiel

- Geschichtsthemen, z.B. Mittelalter



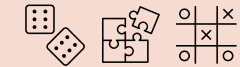
- Bücher oder Filme, z.B. Harry Potte



- Tiere



- Spiele, z.B. Puzzle



- *[weitere Beispiele durchgehen]*


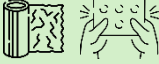




A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.3 Was macht die Person besonders gerne, wenn sie/er alleine Zeit für sich hat?

Was machst du besonders gerne, wenn du alleine bist?

Zum Beispiel


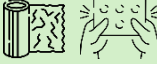


- Im Bett liegen und Bücher angucken. 
- Folie knistern 
- Prospekte zerschneiden 
- Malen 
- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.3 Was macht die Person besonders gerne, wenn sie/er alleine Zeit für sich hat?

Was machen Sie besonders gerne, wenn Sie alleine sind?

Zum Beispiel

- Im Bett liegen und Bücher angucken. 
- Folie knistern 
- Prospekte zerschneiden 
- Malen 
- *[weitere Beispiele durchgehen]*

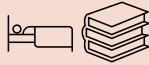





A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.3 Was macht die Person **nicht** gerne, wenn sie/er alleine Zeit für sich hat?

Was machst du **nicht** (so) gerne, wenn du alleine bist?

Zum Beispiel

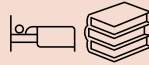



- Im Bett liegen und Bücher angucken. 
- Folie knistern 
- Prospekte zerschneiden 
- Malen 
- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.3 Was macht die Person **nicht** gerne, wenn sie/er alleine Zeit für sich hat?

Was machen Sie **nicht** (so) gerne, wenn Sie alleine sind?

Zum Beispiel

- Im Bett liegen und Bücher angucken. 
- Folie knistern 
- Prospekte zerschneiden 
- Malen 
- *[weitere Beispiele durchgehen]*



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

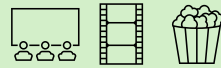
A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.11 Welche Freizeitaktivitäten mag die Person besonders gerne?

Was machst du gerne, wenn du (viel) Zeit hast?

Zum Beispiel

- Mit anderen ins Kino gehen.



- Verreisen



- Fußball spielen



- *[weitere Personen durchgehen]*

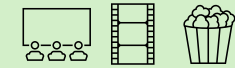
A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.11 Welche Freizeitaktivitäten mag die Person besonders gerne?

Was machen Sie gerne, wenn Sie (viel) Zeit haben?

Zum Beispiel

- Mit anderen ins Kino gehen.



- Verreisen



- Fußball spielen



- *[weitere Personen durchgehen]*



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

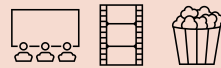
A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.11 Welche Freizeitaktivitäten mag die Person **nicht** gerne?

Was machst du **nicht** (so) gerne, wenn du (viel) Zeit hast?

Zum Beispiel

- Mit anderen ins Kino gehen.



- Verreisen



- Fußball spielen



- *[weitere Personen durchgehen]*

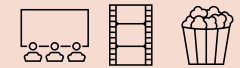
A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.11 Welche Freizeitaktivitäten mag die Person **nicht** besonders gerne?

Was machen Sie **nicht** (so) gerne, wenn Sie (viel) Zeit haben?

Zum Beispiel

- Mit anderen ins Kino gehen.



- Verreisen



- Fußball spielen



- *[weitere Personen durchgehen]*



A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.4 Was hört die Person gerne?

Was hörst du gerne?

[hier, sofern umsetzbar, Geräusche, Stimme oder Musik mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte Musik



- Die Stimme von *[Person einfügen]*



- Das Geräusch eines Wischmopps



- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

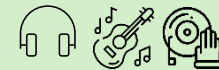
A4.4 Was hört die Person gerne?

Was hören Sie gerne?

[hier, sofern umsetzbar, Geräusche, Stimme oder Musik mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte Musik



- Die Stimme von *[Person einfügen]*



- Das Geräusch eines Wischmopps



- *[weitere Beispiele durchgehen]*



A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.4 Was hört die Person nicht gerne?

Was hörst du **nicht** (so) gerne?

[hier, sofern umsetzbar und zumutbar, Geräusche, Stimme oder Musik mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte Musik



- Die Stimme von *[Person einfügen]*



- Das Geräusch eines Wischmopps



- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.4 Was hört die Person nicht gerne?

Was hören Sie **nicht** (so) gerne?

[hier, sofern umsetzbar und zumutbar, Geräusche, Stimme oder Musik mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte Musik



- Die Stimme von *[Person einfügen]*



- Das Geräusch eines Wischmopps



- *[weitere Beispiele durchgehen]*



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.5 Was riecht die Person gerne?

Was riechst du gerne?

[hier, sofern umsetzbar, Gerüche mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Blumen



- Das Parfüm von *[Person einfügen]*



- Essen, z.B. Brot / Pommes / Banane



- Motorgerüche / Benzin



- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.5 Was riecht die Person gerne?

Was riechen Sie gerne?

[hier, sofern umsetzbar, Gerüche mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Blumen



- Das Parfüm von *[Person einfügen]*



- Essen, z.B. Brot / Pommes / Banane



- Motorgerüche / Benzin



- *[weitere Beispiele durchgehen]*



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.5 Was riecht die Person nicht gerne?

Was riechst du **nicht** (so) gerne?

[hier, sofern umsetzbar und zumutbar, Gerüche mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Blumen



- Das Parfüm von *[Person einfügen]*



- Essen, z.B. Brot / Pommes / Banane



- Motorgerüche / Benzin



- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.5 Was riecht die Person nicht gerne?

Was riechen Sie **nicht** (so) gerne?

[hier, sofern umsetzbar und zumutbar, Gerüche mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Blumen



- Das Parfüm von *[Person einfügen]*



- Essen, z.B. Brot / Pommes / Banane



- Motorgerüche / Benzin



- *[weitere Beispiele durchgehen]*



A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.6 Was sieht sich die Person gerne an?

Was siehst du gerne?

[Alternativ: Was schaust du dir gerne an?]

[hier, sofern umsetzbar, entsprechende visuelle Eindrücke mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte TV-Sendungen
- Bestimmte Bilder oder Fotos
- Wenn jemand hinfällt (Slapstick)
- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.6 Was sieht sich die Person gerne an?

Was sehen Sie sich gerne an?

[Alternativ: Was schauen Sie sich gerne an?]

[hier, sofern umsetzbar, entsprechende visuelle Eindrücke mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte TV-Sendungen
- Bestimmte Bilder oder Fotos
- Wenn jemand hinfällt (Slapstick)
- *[weitere Beispiele durchgehen]*



A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.6 Was sieht sich die Person **nicht** gerne an?

Was siehst du **nicht** (so) gerne?

[Alternativ: Was schaust du dir gerne an?]

[hier, sofern umsetzbar und zumutbar, entsprechende visuelle Eindrücke mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte TV-Sendungen
- Bestimmte Bilder oder Fotos
- Wenn jemand hinfällt (Slapstick)
- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.6 Was sieht sich die Person **nicht** gerne an?

Was sehen Sie sich **nicht** (so) gerne an?

[Alternativ: Was schauen Sie sich gerne an?]

[hier, sofern umsetzbar und zumutbar, entsprechende visuelle Eindrücke mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte TV-Sendungen
- Bestimmte Bilder oder Fotos
- Wenn jemand hinfällt (Slapstick)
- *[weitere Beispiele durchgehen]*



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

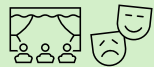
A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.7 Was kann die Person besonders gut?

Was kannst du besonders gut?

Zum Beispiel

- Theater spielen



- Backen



- Andere Personen trösten



- *[weitere Beispiele durchgehen]*

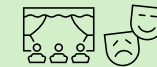
A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.7 Was kann die Person besonders gut?

Was können Sie besonders gut?

Zum Beispiel

- Theater spielen



- Backen



- Andere Personen trösten



- *[weitere Beispiele durchgehen]*



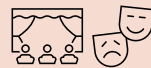
A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.7 Was kann die Person nicht gut?

Was kannst du **nicht** (so) gut?

Zum Beispiel

- Theater spielen
- Backen
- Andere Personen trösten
- *[weitere Beispiele durchgehen]*



A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.7 Was kann die Person nicht gut?

Was können Sie **nicht** (so) gut?

Zum Beispiel

- Theater spielen
- Backen
- Andere Personen trösten
- *[weitere Beispiele durchgehen]*





VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.8 Wen mag die Person besonders gern?

Wen magst du besonders gern?

[hier ggf. Fotos der entsprechenden Personen mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Deine Mutter
- Freund *[Person benennen]*
- Helene Fischer
- *[weitere Personen durchgehen]*

A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.8 Wen mag die Person besonders gern?

Wen mögen Sie besonders gern?

[hier ggf. Fotos der entsprechenden Personen mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Deine Mutter
- Freund *[Person benennen]*
- Helene Fischer
- *[weitere Personen durchgehen]*



A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.8 Wen mag die Person nicht gern?

Wen magst du **nicht** (so) gern?

[hier ggf. Fotos der entsprechenden Personen mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Deine Mutter
- Freund *[Person benennen]*
- Helene Fischer
- *[weitere Personen durchgehen]*

A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.8 Wen mag die Person nicht gern?

Wen mögen Sie **nicht** (so) gern?

[hier ggf. Fotos der entsprechenden Personen mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Deine Mutter
- Freund *[Person benennen]*
- Helene Fischer
- *[weitere Personen durchgehen]*



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.9 Welche Gegenstände mag die Person besonders gerne?

Welche Dinge (oder Gegenstände) magst du gerne?

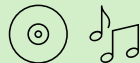
[hier, sofern umsetzbar, die entsprechenden Gegenstände mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Kopfkissen



- CD-Sammlung



- Fotoalbum



- *[weitere Personen durchgehen]*

A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.9 Welche Gegenstände mag die Person besonders gerne?

Welche Dinge (oder Gegenstände) mögen Sie gerne?

[hier, sofern umsetzbar, die entsprechenden Gegenstände mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Kopfkissen



- CD-Sammlung



- Fotoalbum



- *[weitere Personen durchgehen]*



A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.9 Welche Gegenstände mag die Person **nicht** gerne?

Welche Dinge (oder Gegenstände) magst du **nicht** (so) gerne?

[hier, sofern umsetzbar und zumutbar, die entsprechenden Gegenstände mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Kopfkissen



- CD-Sammlung



- Fotoalbum



- *[weitere Personen durchgehen]*

A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

54.9 Welche Gegenstände mag die Person **nicht** gerne?

Welche Dinge (oder Gegenstände) mögen Sie **nicht** (so) gerne?

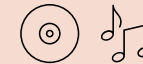
[hier, sofern umsetzbar und zumutbar, die entsprechenden Gegenstände mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Kopfkissen



- CD-Sammlung



- Fotoalbum



- *[weitere Personen durchgehen]*



A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.12 Welche Orte mag die Person besonders gerne?

Welche Orte magst du gerne?

[Alternativ: Wo bist du gerne? Welche Orte besuchst du gerne?]

[hier ggf. Fotos der Orte mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte Landschaften



- Orte in deiner Gegend (z.B. die Kirche oder einen Brunnen)



- Elternhaus



- Den Platz unter der Treppe



- [weitere Orte durchgehen]

A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.12 Welche Orte mag die Person besonders gerne?

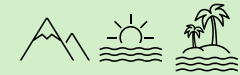
Welche Orte mögen Sie gerne?

[Alternativ: Wo sind Sie gerne? Welche Orte besuchen Sie gerne?]

[hier ggf. Fotos der Orte mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte Landschaften



- Orte in deiner Gegend (z.B. die Kirche oder einen Brunnen)



- Elternhaus



- Den Platz unter der Treppe



- [weitere Orte durchgehen]



A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.12 Welche Orte mag die Person **nicht** gerne?

Welche Orte magst du **nicht** (so gerne)?

[Alternativ: Wo bist du **nicht** gerne? Welche Orte besuchst du **nicht** (so gerne)?]

[hier ggf. und sofern zumutbar Fotos der Orte mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte Landschaften



- Orte in deiner Gegend (z.B. die Kirche oder einen Brunnen)



- Elternhaus



- Den Platz unter der Treppe



- *[weitere Orte durchgehen]*

A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.12 Welche Orte mag die Person **nicht** gerne?

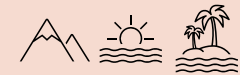
Welche Orte mögen Sie **nicht** (so gerne)?

[Alternativ: Wo sind Sie **nicht** (so) gerne? Welche Orte besuchen Sie **nicht** (so) gerne?]

[hier ggf. und sofern zumutbar Fotos der Orte mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Bestimmte Landschaften



- Orte in deiner Gegend (z.B. die Kirche oder einen Brunnen)



- Elternhaus



- Den Platz unter der Treppe



- *[weitere Orte durchgehen]*



A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.13 Welche Geschichten, Bücher oder Filme mag die Person besonders gerne?

Welche Geschichten, Bücher oder Filme magst du?

[hier ggf. Bilder, Bücher, DVDs o.ä. mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Die Harry Potter Filme
- Asterix-Comics
- Bestimmte Märchen
- YouTube-Kanäle
- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.13 Welche Geschichten, Bücher oder Filme mag die Person besonders gerne?

Welche Geschichten, Bücher oder Filme mögen Sie?

[hier ggf. Bilder, Bücher, DVDs o.ä. mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Die Harry Potter Filme
- Asterix-Comics
- Bestimmte Märchen
- YouTube-Kanäle
- *[weitere Beispiele durchgehen]*



A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.13 Welche Geschichten, Bücher oder Filme mag die Person **nicht** gerne?

Welche Geschichten, Bücher oder Filme magst du **nicht** (so gerne)?

[hier ggf. Bilder, Bücher, DVDs o.ä. mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Die Harry Potter Filme
- Asterix-Comics
- Bestimmte Märchen
- YouTube-Kanäle
- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.13 Welche Geschichten, Bücher oder Filme mag die Person **nicht** gerne?

Welche Geschichten, Bücher oder Filme mögen Sie **nicht** (so gerne)?

[hier ggf. Bilder, Bücher, DVDs o.ä. mit einbeziehen]

Zum Beispiel

- Die Harry Potter Filme
- Asterix-Comics
- Bestimmte Märchen
- YouTube-Kanäle
- *[weitere Beispiele durchgehen]*



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A4 Vorlieben und Stärken [Du-Ansprache]

A4.14 Weitere Vorlieben, die noch nicht erwähnt wurden?

Gibt es sonst noch etwas, das du gerne magst?
[Alternativ: Was magst du sonst noch (gerne)?]

- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A4 Vorlieben und Stärken [Sie-Ansprache]

A4.14 Weitere Vorlieben, die noch nicht erwähnt wurden?

Gibt es sonst noch etwas, das Sie gerne mögen?
[Alternativ: Was mögen Sie sonst noch (gerne)?]

- *[weitere Beispiele durchgehen]*



VEMAS 2.0

Verhaltensauffälligkeiten verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

A5 Abneigungen und Schwächen [Du-Ansprache]

A5.14 Weitere Abneigungen, die noch nicht erwähnt wurden?

Gibt es sonst noch etwas, das du **nicht** (so gerne) magst?
[Alternativ: Was kannst du außerdem **nicht** leiden?]

- *[weitere Beispiele durchgehen]*

A5 Abneigungen und Schwächen [Sie-Ansprache]

A5.14 Weitere Abneigungen, die noch nicht erwähnt wurden?

Gibt es sonst noch etwas, das Sie **nicht** (so gerne) mögen?
[Alternativ: Was können Sie außerdem **nicht** leiden]











- *[weitere Beispiele durchgehen]*

Hinweis zu den genutzten Piktogrammen

Fast alle genutzten Piktogramme sind Teil von Microsoft Word. Sie sind im Funktionsumfang enthalten und nicht urheberrechtlich geschützt.

Einige Piktogramme wurden bei flaticon.com gesucht. Flaticon ist die größte Datenbank kostenlos downloadbarer Piktogramme, die für den privaten Gebrauch genutzt werden dürfen.

In diesem VEMAS-Produkt wurden folgende Symbole von flaticon.com genutzt:

Frage	Item	Icon	Urheber:in / User:in
A2.10	Dir wird / Ihnen wird warm.		Freepik
A2.10	mit den Zähnen knirschen		Freepik
A2.14/A2.15	ruhig		Elena Podgornaia
A4.3/A5.3	Folie (knistern)		Freepik
A4.3/A5.3	(Folie) knistern		Backwoods
A4.4/A5.4	Bestimmte Musik		Freepik
A4.4/A5.4	Bestimmte Musik		Freepik
A4.4/A5.4	Stimme		IconBaandar
A4.5/A5.5	Parfüm		Sir.Vector
A4.7/A5.7	trösten		IYAHICON
A4.9/A5.9	Kopfkissen		Freepik